

Verarbeitungshinweise für Power Weiss Primer

Anwendungsbereich:

POWER-WEISS PRIMER wird für den Gebrauch auf allen Oberflächen außen und innen empfohlen, außer auf von Feuer oder Rauch sehr beschädigten Oberflächen, wo statt dessen **POWER-WEISS Sealer** verwendet werden sollte.

POWER-WEISS PRIMER grundiert dichte, glatte Oberflächen wie z.B. Emaille, hartes Holz, Kunststoff, Metall, Glas usw. ohne vorheriges schmirgeln oder aufrauhern.

Poröse Oberflächen wie Schindeln, vergipste Flächen, ausgetrockneter Putz, altes Fachwerk, Holz, Sperrholz usw. werden versiegelt und bleiben trotzdem atmungsaktiv.

POWER-WEISS PRIMER ist sehr stark deckend bei z.B. dunklen Anstrichen, Graffiti, Wasser-, Fett-, Rostflecken, Kreosot und Asphaltflecken, außerdem verhindert es das Durchdringen von Flecken auf den Deckanstrich (manche Flecken können einen zweiten Anstrich erfordern).

Das Grundieren von Flecken ist nur unter stark deckenden Farben zu empfehlen, grundierete Stellen könnten sonst durch schwach deckende Farben (z.B. viele Zimmeranstriche) wieder sichtbar werden. Ist dies der Fall, sollte vorher die ganze Oberfläche mit **POWER-WEISS PRIMER** gestrichen werden.

POWER-WEISS PRIMER ist nicht empfohlen für Flächen, die länger mit Wasser in Berührung kommen wie z.B. Badewannen, Dusch- und Schwimmbecken.

Farben, die auf POWER-WEISS PRIMER verwendet werden können:

POWER-WEISS PRIMER kann mit jeder handelsüblichen Acryl oder auf Ölbasis hergestellten matten, Glanz- oder Halbglanzfarbe überstrichen werden. Auch Farben mit Epoxyden, Vinylen oder Polyurethanen können als Deckanstrich genutzt werden.

Oberflächenvorbereitung:

- Die zu streichende Oberfläche muß sauber und ohne abblätternde Farbe, losen Tapeten- oder Kleisterresten sein.
- Öl, Schmiere oder Wachs müssen mit Spiritus entfernt werden.
- Sehr schmutzige oder kalkige Oberflächen mit einer festen Bürste und Wasser abwaschen.
- Überprüfen Sie alte gestrichene oder lackierte Oberflächen mit dem Gitterschnitt-Test. Dafür schneiden Sie ein „X“ mit einer Rasierklinge oder scharfem Messer in die Farboberfläche. Auf dieses „X“ sollte ein Stück Klebeband gedrückt werden, das nach 30 Sekunden mit einem Ruck entfernt wird.
Löst die Farbschicht sich von der Oberfläche, ist diese in einem schlechten Zustand und sollte komplett entfernt werden.
- Risse und Nagellöcher ausbessern und glätten.
- Vorhandener Staub sollte beseitigt werden.
- Unbehandeltes Holz mit feinem Sandpapier schmirgeln und den Staub entfernen.
- Rostige Oberflächen müssen nur leicht mit einer Drahtbürste behandelt werden, um die abblätternde Materie zu entfernen.

Tönen:

Kann mit den meisten handelsüblichen Abtönfarben in einem Mischungsverhältnis von bis zu 2,5% Anteil, das entspricht bis zu 29 Gramm auf 1 Liter (= 147 Gramm auf 5 Liter) getönt werden.

Tönen trägt dazu bei, daß der Endanstrich mit nur einem Anstrich aufgetragen werden kann.

Anwendungsmethoden:

- **POWER-WEISS PRIMER** mit einem Pinsel (mit Kunststoffborsten) oder einer Rolle (mit kurzem Flor) in der hergestellten Zähigkeit auf die Oberfläche auftragen.
- Beim Auftragen mit einer Farbspritzpistole ohne Druckluft die Farbe nicht verdünnen und mit einer „0,015 -0,017 Düse“ auftragen.
- Beim Auftragen mit einer handelsüblichen Farbspritzpistole, zuerst mit 10 % Leitungswasser verdünnen und dann mit einem Druck von 3,5 - 4 bar spritzen.
- **POWER-WEISS PRIMER** kann auch auf feuchte Oberflächen aufgetragen werden, sollte aber auf keinem Fall bei Temperaturen unter 10 °C verwendet werden.

Trockenzeiten:

Bei einer Verarbeitungstemperatur von 21 °C ist **POWER-WEISS PRIMER** für den Endanstrich nach 60 Minuten trocken. Bei niedrigeren Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit. Absolute Trockenzeit ist bei diesem Produkt 7 Tage bei 21 °C.

Reinigen der Werkzeuge:

- Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Farbspritzer sofort entfernen.
- Sollte **POWER-WEISS PRIMER** schon getrocknet sein, dann mit starkem Haushaltsammoniakreiniger entfernen und das Werkzeug mit Wasser gut spülen.

Zum Außengebrauch:

POWER-WEISS PRIMER ist der ideale Primer-Versiegeler für den Außenbereich und effizienter als handelsübliche, auf Ölbasis hergestellte Grundierungen.

Es ist ein auf Acrylbasis hergestelltes Polymer mit hervorragender Haftung, das poröses Holz durchdringt, und bildet eine Schicht, die sowohl „atmet“ als auch flexibel bleibt.

Auf Ölbasis hergestellte Grundierungen bilden einen undurchlässigen Film, der mit der Zeit spröde wird.

Die elastische und atmungsaktive Schicht von **POWER-WEISS PRIMER** lässt die Feuchtigkeit der Außenmauern heraus gelangen ohne unerwartete Blasenbildung, Abblättern oder Reißen der Farbe. Das Abblättern oder Sprödwerden auf weichem oder sich durch Temperaturschwankungen verformendem Holz ist sehr unwahrscheinlich, da sich **POWER-WEISS PRIMER** mit dem Holz ausdehnt oder zusammen zieht.

Verarbeitungsbeispiele im Außenbereich:

Hausverkleidungen und Zierleisten:

POWER-WEISS PRIMER haftet einwandfrei auf nicht zu kalkigen Oberflächen, wie verwitterte Hausverkleidungen und Zierleisten aus Holz oder Aluminium, ohne vorheriges Abwaschen. Hochglänzende emaillierte Oberflächen werden grundiert, ohne daß diese vorher geschmirgelt, aufgeraut, oder mit einem Haftvermittler behandelt werden müssen.

Mit **POWER-WEISS PRIMER** werden bei Neubauten Holzfasern gebunden und versiegelt, Harzspuren und Tanninflecke werden abgedeckt.

Astknotten oder hartnäckige Harzverschmierungen sollten zuerst punktuell mit **POWER-WEISS SEALER** und dann die ganze Oberfläche mit **POWER-WEISS PRIMER** gestrichen werden.

Zedern und Rothölzer:

POWER-WEISS PRIMER stoppt das Durchdringen von Harzen aus Zedern- und Rothölzern durch den Vorstrichfilm.

Bei Neubauten sollten die Rückseiten der Bretter vor dem Anbringen mit **POWER-WEISS PRIMER** grundiert werden, damit das Tannin auf der Rückseite eines Brettes die Oberfläche des anderen Brettes nicht befleckt, falls Wasser hinter die Hausverkleidungen oder die Schindeln dringt.

Auch die Brettanten sollten versiegelt werden. Der Vorstrich wird sich möglicherweise verfärben, aber die Flecken werden nicht durch den Deckanstrich dringen.

Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn der Vorstrich über Nacht trocknen kann.

Ein Deckanstrich mit Ölfarbe verhindert, daß Flecken mit der Zeit wieder erscheinen. Sehr poröses Holz kann zwei Anstriche erfordern.

Holzkonstruktion eines Fachwerkhouses:

POWER-WEISS PRIMER ist auch für altes, poröses und rissiges Holz ein idealer Haftgrund und eine atmungsaktive Versiegelung.

Mit **POWER-WEISS PRIMER** als Grundierung erhalten Sie eine Oberfläche, die eine sehr gute Basis für einen haltbaren, atmungsaktiven Deckanstrich bildet.

Belüftungsöffnungen, Dach- und Abflußrinnen:

POWER-WEISS PRIMER ist ideal zum Grundieren neuer oder bereits gestrichener Metalloberflächen.

Nagelköpfe:

Mit **POWER-WEISS PRIMER** wird gleichzeitig die Hausverkleidung, Zierleisten und die darin enthaltenen Nagelköpfe grundiert und abgedeckt.

Es grundiert das Metall und verhindert das Erscheinen von Rost, bevor der Deckanstrich aufgetragen wird.

Fensterrahmen:

Durch die hervorragende Haftung von **POWER-WEISS PRIMER** auf Glanzfarben ist es bestens geeignet zum Überstreichen von Fensterrahmen.

Außerdem wird frisches Holz vor dem Lasieren versiegelt, damit das Öl in dem Kitt oder das Wasser in den Lasuren aus dem Latex nicht in das Holz dringt und die Lasur dabei frühzeitig trocken und rissig wird.

Die Kombination aus Flexibilität und ungewöhnlich starker Haftung garantiert eine ausgezeichnete Grundierung gekitteter Flächen.

Eisengeländer, Metallverzierungen:

POWER-WEISS PRIMER ist eine gute Grundierung für Eisenbeschläge aller Arten.

Abblätternes Material sollte zuerst mit einer Drahtbürste entfernt werden.

Das Produkt haftet sehr stark und verhindert das Erscheinen von Rost, bevor der Deckanstrich aufgetragen wird.

Bereits vorhandener Rost wird nicht durch den Deckanstrich dringen, aber der Deckanstrich sollte sofort aufgetragen werden um weitere Rostentwicklung zu vermeiden.

Mauerwerk:

POWER-WEISS PRIMER versiegelt die Poren im Backstein und Beton (Mörtel und Beton müssen streichbar sein), damit der Deckanstrich nicht einsackt und eine glatte einheitliche Oberfläche bildet.

Auf richtig grundierten Flächen wird auch weniger Farbe für den Deckanstrich benötigt.

POWER-WEISS PRIMER kann auch auf feuchte Oberflächen aufgetragen werden, da es auf Latexbasis hergestellt ist.

Verarbeitungsbeispiele im Innenbereich:

Bereits gestrichene Oberflächen:

POWER-WEISS PRIMER deckt Flecken auf alten Anstrichen (auch auf hochglänzendem Emaillack) oder alte dunkle Anstriche ohne vorheriges Schmirgeln oder Aufrauen sehr gut ab.

Es trocknet auch auf glatten Oberflächen in einer Stunde, wonach der Deckanstrich aufgetragen werden kann.

Rigipsplatten:

POWER-WEISS PRIMER versiegelt effektiv Rigips und stellt sicher, daß der Deckanstrich auf Verblendungen, verklebten und vergipsten Fugen und Flächen eine einheitliche Oberfläche bildet.

Frisches Holz und Sperrholz:

POWER-WEISS PRIMER versiegelt das Holz und schließt Astknoten und Harz-spuren ein, um eine einheitliche Oberfläche des Deckanstriches zu erzielen. Geringes Aufquellen der Maserung ist möglich.

Hartes Sperrholz, Metall, Glas, Formica, Keramik- und Plastikfliesen:

Das sind alles harte, nicht poröse, aber glänzende Oberflächen, auf denen normale Grundierungen nicht haften können.

Durch die Harzbasis haftet **POWER-WEISS PRIMER** auch auf diesen Materialien bestens.

Die zu streichende Oberfläche muß vor dem Grundieren frei von Fett und Seife und völlig trocken sein.

Nachdem **POWER-WEISS PRIMER** absolut trocken ist, sollte der Deckanstrich aufgetragen werden.

Elastische / Flexible Oberflächen:

Es gibt sehr wenig Grundierungen, die elastisch genug sind, um federnde Oberflächen ohne Abblättern zu decken.

Durch den flexiblen Film von **POWER-WEISS PRIMER** kann es auch auf Vinyl und anderen elastischen Oberflächen, die oft in Krankenhäusern und anderen Anstalten zu finden sind, verwendet werden.

Neuer Putz:

POWER-WEISS PRIMER versiegelt Wände aus Putz und trägt oft dazu bei, daß der Deckanstrich mit nur einem Anstrich aufgetragen werden kann.

Es wird empfohlen, daß die Grundierung ungefähr zu der Farbe des Deckanstriches getönt wird.

Nur auf vollkommen getrockneten Putz auftragen, das ist nach üblichen kommerziellen Gebrauch nach ca. 90 Tagen. Auch dann sollte der Putzer einem Anstrich zustimmen.

Unter Wandverkleidungen:

POWER-WEISS PRIMER bildet eine ausgezeichnete Basis für Wandverkleidungen auf allen Oberflächen.

Auf Grundierleim kann verzichtet werden.

Außerdem verhindert es, daß Farbe oder Muster beim Überdecken alter Wandverkleidungsschichten durchdringen.

Unbearbeitete Möbel:

Mit **POWER-WEISS PRIMER** haben sie eine ausgezeichnete Grundierung für unbearbeitete Möbel, die dann

gestrichen werden sollen.

Vor dem Grundieren muß die Wachsschicht mit einem handelsüblichen Wachsentsferner beseitigt werden.

Dann mit feinem Sandpapier schmirgeln, den Staub entfernen und schließlich den Deckanstrich auftragen.

Nahrungsmittelindustrie:

POWER-WEISS PRIMER für Bereiche zugelassen, in welchen Lebensmittel verarbeitet werden und möglicherweise mit der gestrichenen Oberfläche in Kontakt kommen könnten.